

Akademisches Auslandsamt

Hier sind alle Serviceleistungen rund um das internationale Studium versammelt: für ausländische Studierende an der Hochschule für Musik Detmold und für Studierende, die ins Ausland wollen.

Das Akademische Auslandsamt ist für die ausländischen Studierenden und Stipendiaten da und berät Interessenten der Hochschule für Musik Detmold, die z.B. mit einem Stipendium ins Ausland wollen.

Das Büro für Internationale Beziehungen pflegt die Kooperationen mit ausländischen Hochschulen und ist Ansprechpartner für alle Fragen des Hochschulaustauschs, also auch für ERASMUS.

Ein Auslandsaufenthalt bedeutet, abgesehen von der Erweiterung und Vertiefung der fachlichen und sprachlichen Kenntnisse, eine unvergleichliche persönliche Erfahrung.

Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg und Nutzen des Auslandsstudiums ist eine sorgfältige Vorbereitung. Diese hängt weitgehend von Ihrer Eigeninitiative ab. Die Erfahrung hat gezeigt, dass in der Regel mindestens ein Jahr Vorbereitungszeit benötigt wird. Noch vor den Vorbereitungen eines Auslandsaufenthalts muss man sich darüber klar sein, zu welchem Zeitpunkt und für wie lange man ins Ausland gehen möchte, ob man dies individuell oder im Rahmen eines Gruppenprogramms tun will und ob dazu die Sprachkenntnisse genügen. Eine wichtige Rolle bei den Überlegungen sollte überdies auch die Frage der Kosten des Auslandsaufenthaltes spielen.

Immer mehr deutsche Studierende ziehen ein oder mehrere Auslandssemester in Betracht. Dabei steht nicht für jeden die Möglichkeit offen, mit einem Stipendium oder über einen Auslandskontakt ins Ausland zu gehen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen eine erste Orientierung über die Möglichkeiten geben.

Das Akademische Auslandsamt berät und betreut ausländische Studierende. Ein Studium im Ausland ist am gewinnbringendsten:

- nach dem Grundstudium, wenn Sie wissen, wie Sie Ihre Kenntnisse am Besten vertiefen möchten,
- als Graduierte, wenn Sie wissen, welche Schwerpunkte Sie setzen möchten.

Grundsätzlich können Sie an jeder Hochschule auf dieser Welt studieren, die Sie akzeptiert. Sie sollten aber bedenken, dass es sehr unterschiedliche Studiensysteme gibt. Auch Kosten sollten unbedingt in Ihren Planungen eine Rolle spielen. Weitere Informationen erhalten Sie den Webseiten des [DAAD](#) unter dem Menüpunkt Länderinformationen. Die dort gezeigten Studienführer sind auch im Handel erhältlich.

Ein Aufenthalt im Ausland kann sehr teuer werden. Planen Sie am Besten rechtzeitig, vor allem, da in den meisten Ländern Studiengebühren erhoben werden. Wichtig in diesem Zusammenhang sind auch die weiteren Lebenshaltungskosten, die in anderen Ländern weit aus höher liegen können als in Deutschland. Informationen darüber geben auch hier die ausländischen Hochschulen über ihren International Office.

Natürlich können Sie sich auch um ein Stipendium bemühen. Die wichtigsten Stipendienggeber sind:

der [Deutsche Akademische Austauschdienst](#) die [Fulbright-Kommission](#) das SOKRATES-Programm der Europäischen Union

Außerdem können Sie [AuslandsBafög](#) beantragen. Da die Kosten im Ausland erheblich höher sind, können auch Studierende, die kein InlandsBafög erhalten, eventuell Anspruch auf AuslandsBafög haben. Sie sollten sich diesbezüglich unbedingt mit dem Bafög-Amt in Verbindung setzen.

Da Bewerbungstermine einzuhalten sind und Sie einen Auslandsaufenthalt sorgfältig planen sollten, müssen Sie sich ca. 1 bis 1,5 Jahre vorher um alles weitere bemühen.

Kann ich mich beurlauben lassen?

Wenn Sie im Ausland Scheine machen wollen, die hier anerkannt werden sollen, ist eine Rückmeldung am Besten. Von einer Exmatrikulation wird ausdrücklich abgeraten, da Sie Ihren Studienplatz verlieren und das ganze Bewerbungsverfahren erneut durchlaufen müssen. Es kann zudem zu Schwierigkeiten mit der Krankenkassenzugehörigkeit kommen.

SOKRATES/ERASMUS-Programm

Das SOKRATES/ERASMUS-Programm ist ein Programm der Europäischen Union, das die Studienmobilität innerhalb Europas fördert. Sie können hierüber auch ein kleines Stipendium erhalten, das bei der Finanzierung hilft. Zudem entfallen die Studiengebühren an der Partnerhochschule und die Leistungen werden - nach Möglichkeit - anerkannt. Sie sollten sich daher mindestens ein Jahr vor einem Auslandsaufenthalt mit dem Akademischen Auslandsamt in Verbindung setzen.

Studieren im außereuropäischen Ausland

Auch hier können wir Ihnen mittlerweile einige Kontakte über die Hochschule bieten. Dabei besteht sogar die Möglichkeit der Reduzierung der Studiengebühren. Setzen Sie sich auch hier rechtzeitig bei Interesse mit dem Akademischen Auslandsamt in Verbindung. Stipendien hierfür bieten der [Fulbright-Kommission](#) oder das [AuslandsBaföG](#).

Partnerhochschulen der Hochschule für Musik Detmold

Die Hochschule für Musik Detmold hat weltweit Kooperationen mit anderen Hochschulen und Konservatorien. Wir bemühen uns weiterhin, diese auszubauen. Sie sollten sich daher bemühen, diese Kontakte zu nutzen.

Folgende Kooperationen bestehen bisher:

University of Sydney (Australien),

Sibelius Academy Helsinki (Finnland),

Pirkanmaa Polytechnic, School of Music, Tampere (Finnland),

Conservatoire National Supérieur et de Danse de Paris (Frankreich),

Hoogeschool voor de Kunsten Utrecht (Niederlande),

Hogeschool voor Muziek en Dans in Rotterdam (Niederlande),

Koninklijk Conservatorium Den Haag (Niederlande),

Conservatorium van Amsterdam (Niederlande),

Erasmus Hogeschool Brussel (Belgien),

Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien (Österreich),

Akademia Muzyczna Krakow (Polen),

Jan Dlugosz University Czenstochowa (Polen),
Academy of Music and Dramatic Arts in Bratislava (Slowakei),
University of Ljubljana (Academy of Music) (Slovenien),
Real Conservatorio Superior de Musica de Madrid (Spanien),
Conservatorio Superior de Music de Salamanca (Spanien),
Academy of Performing Arts, Music Faculty in Prague (Tschechien)
Academy of Music in Lodz (Polen)
Liszt Ferenc Zeneművészeti Egyetem, Budapest (Ungarn)
Karol Lipinski Academy of Music, Wroclaw, (Poland)